Das Dementi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

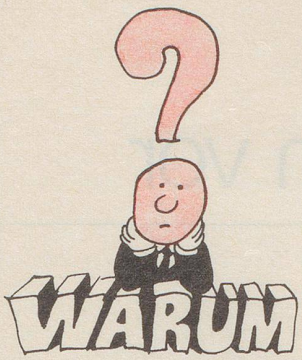
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Seufzerecke
unserer Leser

Warum schnaubt und pustet und raspelt ein Schweizer Nachrichtensprecher wie eine Dogge in einem Papierkorb?
A. K., Münchenstein

Warum haben die Pferde keinen Sohlenblitz?
E. G., Wil

Warum sind die Gegner der Kernkraftwerke noch nicht auf die Idee gekommen, elektrische Energie mit Hilfe von Zitteraalen zu erzeugen?
A. St., Wettingen

Warum wackeln die modernen Schlagersänger bei ihren Auftritten so herum, dass man meint, sie «müssten» ganz, ganz dringend?
E. R., Niederbipp

Warum bezahle ich für meinen Hund (keine Dogge), der in der Eisenbahn auf dem Boden sitzen muss, ein halbes Billett?
H. L., Flawil

Warum sind viele Politiker nach der Wahl nur noch halb so aktiv wie während des Wahlkampfes?
E. B., Lichtensteig

Warum sagt ein Politiker immer weniger, je mehr er redet?
W. O., Wil

Warum fährt der vorderste einer zehn Kilometer langen Auto-Kolonne nicht rascher?
K. R., Niederteufen

Warum gibt es beim Bijoutier keinen Ausverkauf oder eine Aktion 3 für 2?
M. Z., Buchs

Warum betrachtet das «tapfere» Frankreich mit der Freilassung von Abu Daud Opportunismus als höhere Staatskunst?
E. Sch., Berikon

Warum nennt sich das «Demokratische Manifest» nicht offen und ehrlich «Volksdemokratisches Manifest»?
G. K., Hinteregg

Warum wird im Radio und Fernsehen immer wieder «Lübien» ausgesprochen, wo es doch deutlich «Libyen» heisst?
H. F., Thundorf

Warum missbraucht Radio DRS unsere Konzessionsgelder für die Beschäftigung von Leuten, deren wichtigstes und meistgebrauchtes Wort «ääääää» ist? Und *warum* dürfen solche Leute ungestraft und erst noch bezahlt unsere Sprache öffentlich so verdummen?
E. J., Zürich

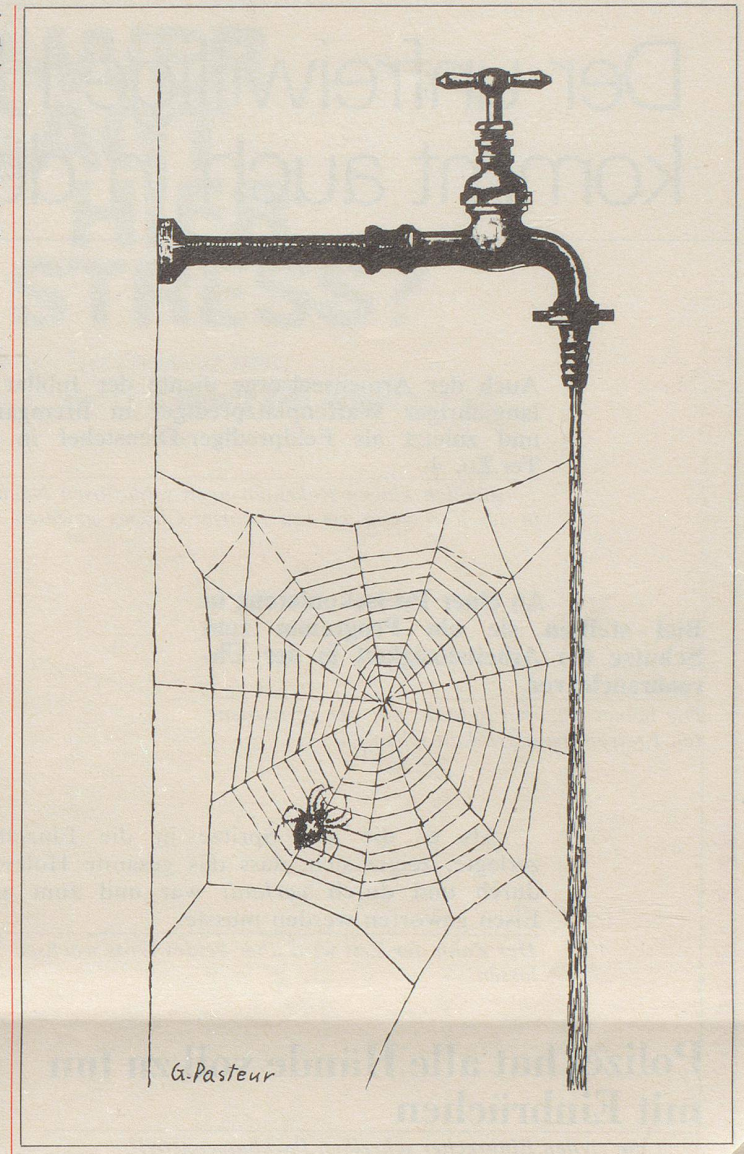
Warum gilt Ueli Beck als Radio Zürichs Studioschreck?
J. S., Oberdiessbach

Warum «finden» Unfallopfer laut Nachrichtensprechern und Pressemitteilungen immer den Tod, obwohl sie ihn sicher nicht gesucht haben?
W. B., Ittigen

Warum fallen die Flegeljahre der Buben mit den Wechseljahren der Mutter zusammen?
M. S., Neftenbach

Warum müssen neue Schulhäuser, die ein Gemisch aus Bunker und Warenhaus darstellen, in denen ein portabler Plattenspieler nichts zu suchen hat, deren Betonwände jeglichem Wandschmuck trotzen, kurz: in denen sich weder Lehrer noch Schüler wohlfühlen können, von der Presse uneingeschränkt hochgejubelt werden?
H. Sch., Glarus

Warum gibt es keine Darum-Rubrik?
R. M., Rothrist



Aufgegabelt

Untersagt man der Frau das Studium auf Grund ihrer ungenügenden Geisteskräfte, so müsste man auch allen mittelmässig begabten und unbedeutenden Männern, von den Dümmerlingen gar nicht zu sprechen, die Universitätspforten vor der Nase zuschlagen ...

Hedwig Dohm (1874!)

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass es heute keine Zauberer mehr gibt. Wenn Jimmy Carter die Steuern um 11 Milliarden Dollar senken will und gleichzeitig die Stadt New York sanieren, die Wirtschaft ankurbeln und die Sozialleistungen steigern kann, ist das keine Zauberei? Und dies alles *nach* den Wahlen! *Schtächmugge*

Reklame

Quälendes Jucken von Hämorrhoiden beseitigt

Heilmittel lindert Schmerzen und befreit sofort von Jucken

Besonders quälend ist das brennende Jucken durch Hämorrhoiden. Tagsüber unangenehm, nachts eher lästig. «Kratzen» kann den Zustand nur verschlimmern. Was immer Sie bis jetzt versucht haben – hier ist eine gute Nachricht.

Unter dem Namen «SPERTI Präparation H» wurde in der Schweiz ein Heilmittel auf den Markt gebracht, welches die Fähigkeit hat, in den meisten Fällen das quälende Jucken sofort zu beseitigen und Schmerzen zu lindern.

Der Patient bemerkt als erstes eine wohltuende Linderung des Juckens, Brennens und der Schmerzen. Dann beginnen die entzündeten und gereizten Hämorrhoiden langsam abzuschwellen.

«SPERTI Präparation H» ist als Salbe (mit Applikator) und als Suppositorien (für innere Hämorrhoiden) in Apotheken und Drogerien erhältlich. Oftmals bringt eine kombinierte Behandlung mit Salbe und Suppositorien besonders gute und rasche Resultate. Neu: jetzt auch Sperti-Medizinaltüchlein.